



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

160/2002

Schulverwaltungs- und Sportamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Schulausschuss	07.05.2002
Schulausschuss	04.06.2002
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2002
Rat	15.07.2002

TOP

Medienentwicklungsplan für die städt. Schulen

Beschlussvorschlag

Abweichender Beschlussvorschlag des Schulausschusses vom 04.06.2002:

1. Der Medienentwicklungsplan für die städtischen Schulen wird beschlossen.
2. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 1.200.9354/1 "Anschaffung neuer Technologien (Computer)" Haushaltsrest aus 2001 in Höhe von 102.258 € wird aufgehoben.
3. Der Schulausschuß erklärt sein Einvernehmen mit der Umsetzung der für 2002 geplanten Maßnahmen gemäß Projektkatalog. Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die Ausschreibung der Leistungen entsprechend den Bestimmungen der VOL durchzuführen.
4. Der für die zur Umsetzung der noch im Jahr 2002 geplanten Maßnahmen, und zwar
 - Abschluß eines Wartungs- und Betreuungsvertrages für alle städtischen Schulen nach den individuellen Erfordernissen der einzelnen Schule
 - Ausbau der Grundschule Am Weinberg als Pilotschule im Grundschulbereich

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

- Ausstattung der Fachräume Neue Medien am Weiterbildungskolleg, Ostendorf-Gymnasium, Graf-Bernhard-Realschule und Stadtwaldschule einschließlich der lehrerunterstützenden pädagogischen Oberfläche

benötigte zusätzliche Mittelbedarf von voraussichtlich 25.000 € wird überplanmäßig bei der Haushaltsstelle 1.200.9354/1 "Anschaffung neuer Technologien (Computer)" bereitgestellt. Einsparungen in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 1.230.7171/9 'Zuschuß an den Trägerverein Marienschule Lippstadt e.V."

- Sollte sich bei der Abrechnung der Schulbaumaßnahme "Erweiterung und Umbau des Ostendorf-Gymnasiums" - Haushaltsstelle 1.230.9400/0 herausstellen, dass mit den verbleibenden Mitteln die Finanzierung der Ausstattung der zwei Medienfachräume sowie der Computer in der Bibliothek/Mediothek nicht sichergestellt werden kann, werden die hierfür benötigten Mittel - wie bei den anderen Schulen - im Rahmen des Medienplanes bereitgestellt. Vorsorglich werden in diesem Fall 76.500,- € bei der Haushaltsstelle 1.200.9354/1 "Anschaffung neuer Technologien" überplanmäßig bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Deckungsvorschlag zu erarbeiten.

5. Für die bauliche Herrichtung und Ausstattung eines Fachraumes Neue Medien am Weiterbildungskolleg werden 51.130 €, und zwar

40.900 € für die Ausstattung des Medienraumes
10.230 € für die bauliche Herrichtung

erneut außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch

Einsparungen bei der HhSt. 1.230.7170/0 "Zuschuß an den Schulverein Schloß Overhagen e.V"	9.000 €
Einsparungen bei der HhSt. 1.230.7171/9 "Zuschuß an den Trägerverein Marienschule Lippstadt e.V."	14.000 €
Rücklagen (Schulbereich) bei der HhSt. 1.910.8500/0 "Deckungsreserve"	15.330 €
Vorläufige Inanspruchnahme der Deckungsreserve bei Haushaltsstelle 1.910.8500/0	<u>12.800 €</u> 51.130 €

Der Betrag in Höhe von 12.800 € aus der Deckungsreserve ist im Laufe des Haushaltsjahres durch sich ergebende weitere Einsparungen abzudecken.

6. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung, der folgenden Wortlaut hat:

"Für die weitere Installation und Betreuung von Datennetzwerken sowie die Ausstattung der Unterrichtsräume mit Hardware, Software und einer Netzwerkbedienersoftware für Lehrer, sog. pädagogische Oberfläche (preisgünstigste Variante) wird im Rahmen der Finanzplanung für die Jahre 2003 -2006 ein Mittelbedarf von

2003	275.550 €
2004	276.050 €
2005	390.560 €
2006	385.500 €

für notwendig gehalten. Über die Bereitstellung der Mittel wird im Zuge der Beratung und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes entschieden."

wird ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuß überwiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin einen Finanzierungsplan vorzulegen, der die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes in vier, ggf. auch in drei Jahren ermöglicht. Außerdem soll die Wirtschaftlichkeit alternativer Finanzierungsmodelle (Leasing) geprüft werden.

7. Zur Unterstützung der schulischen Anwendung der neuen Medien in den Medienfachräumen wird, soweit die jeweilige Schule dies wünscht, eine graphische Benutzeroberfläche (sog. päd. Oberfläche) eingesetzt. Aufgrund der erfolgten Präsentation wird das System INiS von der Firma TRiNeT angeschafft.
8. Die Kosten für Wartung und Betreuung der Datennetzwerke sowie der Hard- und Softwarekomponenten werden ab dem Haushaltsjahr 2003 budgetiert. Zu diesem Zweck wird der Sammelnachweis 3 "Schulzweckausgaben" bedarfsgerecht aufgestockt. Die von den Schulen erwirtschafteten Einsparungen werden in vollem Umfang der Schulrücklage zugeführt.
9. Die Verwaltung wird aufgefordert, über den Vollzug des Medienentwicklungsplanes dem Schulausschuß zum Ende eines jeden Haushaltsjahres zu berichten.

(einstimmig)

Hinweise der Verwaltung:

Zu Ziffer 4 des Beschlusses

Die vorsorgliche Bereitstellung von 76.500,-- € bei der Haushaltsstelle 1.200.9354/1 "Anschaffung neuer Technologien (Computer)" erfolgt unter der Bedingung, dass ein Deckungsvorschlag gemacht werden kann.

Zu Ziffer 6 des Beschlusses

a) Zeitplanung

Der Schulausschuss hat die Verwaltung beauftragt, gegenüber dem bisherigen, auf 5 Jahre gestreckten Zeitplan alternativ einen kürzeren Umsetzungszeitraum zu entwickeln.

Hierzu sind zwei Alternativvorschläge entwickelt worden:

Maßnahme des Medienentwicklungsplanes	Zeitplanung gem. Medienentwicklungsplan 2002 – 2006	Alternative I Verkürzung auf 4 Jahre 2002 - 2005	Alternative II Verkürzung auf 3 Jahre 2002 – 2004
a) <u>alle städt. Schulen</u> Abschluss eines Wartungsvertrages	2002	2002	2002
Ersatzbeschaffung für die Rechner in Lehrerzimmern (aus 2000)	2005	2005	2005
b) <u>Grundschulen</u> Vernetzung aller Schulgebäude abgeschlossen	2005	2004	2004
Medienecken in 3. Klassen abgeschlossen	2005	2004	2004
Medienecken in 2 Klassen abgeschlossen	2006	2005	2004
Ersatzbeschaffung Schülerrechner in den 4. Klassen (aus 2001)	2006	2006	2006

Maßnahme des Medienentwicklungsplanes	Zeitplanung gem. Medienentwicklungsplan 2002 – 2006	Alternative I Verkürzung auf 4 Jahre 2002 - 2005	Alternative II Verkürzung auf 3 Jahre 2002 – 2004
c) <u>Weiterführende Schulen</u> Medienfachräume für folgende Schulen:			
Weiterbildungskolleg	2002	2002	2002
Ostendorf-Gymn.	2002	2002	2002
Graf-Bernhard-Realschule - einschl. Teilvernetzung des Schulgebäudes	2002	2002	2002
Stadtwaldschule - einschl. Teilvernetzung des Schulgebäudes	2002	2002	2002
Wilhelmschule - einschl. Vernetzung des Schulgebäudes	2003	2003	2003
Kopernikusschule - einschl. Vernetzung des Schulgebäudes	2004	2004	2004
pauschaler Ansatz für die Ausstattung der Sonderschulen	2004	2004	2003
Medienecken für die Klassen 5 u. 6 an allen Schulen	2005	2005	2004
Restvernetzungen in den Gebäuden der/des - Graf-Bernhard-Realschule - Stadtwaldschule - Ostendorf-Gymn.	2005	2005	2004

b) Finanzplanung

Unter Berücksichtigung des Beschlusses des Schulausschusses zum Einsatz einer päd. Oberfläche in den Medienfachräumen und der verschiedenen Varianten zur zeitlichen Umsetzung ergibt sich folgender aktualisierter Finanzbedarf:

Haushaltsjahr	Zeitplanung 2002 – 2006	Variante I 4-Jahres Zeitraum 2002 – 2005	Variante II 3-Jahres Zeitraum 2002 – 2004
2002	225.880,--	225.880,--	225.880,--
2003	260.300,--	260.300,--	399.500,--
2004	235.500,--	354.700,--	610.350,--
2005	395.150,--	485.550,--	90.700,--
2006	383.400,--	173.800,--	173.800,--
Gesamt	1.500.230,--	1.500.230,--	1.500.230,--

Über die Bereitstellung der Mittel wird im Zuge der Beratung und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes entschieden.

Anlagen

